

Chasa Rontsch 83 – Üna chasa engiadinaisa cun istorgia e perspectivas

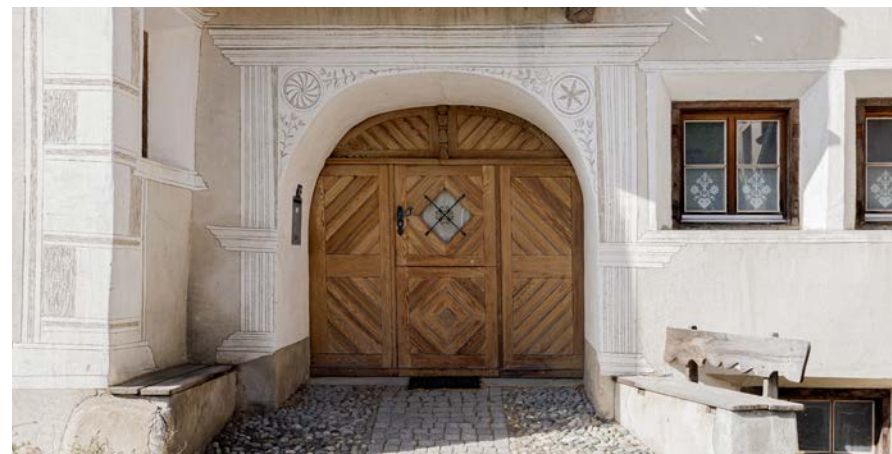
Ein Engadinerhaus mit Geschichte und Perspektiven.

architectura
feuerstein
Bewilligtes
Bauprojekt!

Verkaufsdokumentation

Historisches Engadinerhaus mit Stallgebäude
Ftan, Gemeinde Scuol

Impressionen





Inhaltsverzeichnis

4	Einstieg
5	Highlights
6	Ort & Umgebung
8	Parzelle
9	Haus & Geschichte
12	Kellergeschoss – Bestand heuteVision der Zukunft
14	Erdgeschoss – Bestand heuteVision der Zukunft
16	Obergeschoss – Bestand heuteVision der Zukunft
18	Dachgeschoss – Bestand heuteVision der Zukunft
20	Facts & Figures
22	Kaufprozess
24	Feuerstein – Unsere Leistungen
26	Kontakt

Am Rande des historischen Dorfkerns von Ftan ...



... steht ein Engadinerhaus, das über Jahrhunderte gewachsen ist.

Wohn- und Wirtschaftsteil liegen wie bei traditionellen Engadiner Bauernhäusern hintereinander. Sulèr, Stüva und Chadafö, massive Mauern, historische Holzstrukturen und das grosszügige Stallvolumen erzählen von einer Zeit, in der Wohnen, Arbeiten und Landwirtschaft selbstverständlich unter einem Dach zusammengehörten. Bis heute ist diese ursprüngliche Struktur klar spürbar. Die Chasa Rontsch präsentiert sich eigenständig und authentisch mit jener besonderen Patina, die nicht geplant werden kann, sondern mit der Zeit entsteht.

Die Lage am Rande von Ftan verbindet das gewachsene Dorf mit der Offenheit der Engadiner Landschaft. Historische Häuser, Wiesen und Berge prägen die Umgebung und verleihen dem Ort Ruhe, Weite und eine starke Identität. Die Liegenschaft wird im heutigen Zustand verkauft und lässt damit Raum für die Vorstellungen ihrer zukünftigen Eigentümerschaft. Gleichzeitig liegt bereits ein **bewilligtes Ausbau- und Sanierungsprojekt** von architectura feuerstein vor, als fundierte Grundlage für eine mögliche Weiterentwicklung, nicht als Verpflichtung.

Ein Haus für Menschen,
die Bestehendes schätzen,
Möglichkeiten erkennen und
Geschichte auf ihre eigene
Art weiterschreiben möchten.

Was dieses Haus besonders macht



Jahrhunderte gewachsene Geschichte

Die Chasa Rontsch ist ein typisches Engadiner Bauernhaus, dessen Struktur über Generationen entstanden ist. Wohn- und Wirtschaftsteil, Sulèr, Stüva und Chadafö machen seine ursprüngliche Typologie bis heute ablesbar.



Ein Haus für Menschen mit Sinn für das Echte

Historische Substanz, gewachsene Raumfolgen und sichtbare Spuren der Zeit prägen die Chasa Rontsch. Wer nicht das Perfekte, sondern das Authentische sucht, findet hier ein Haus mit Charakter und viel Raum für eine persönliche Handschrift.



Eine Fassade mit unverwechselbarem Charakter

Die südöstliche Giebelfassade mit Torbogen, charakteristischer Fensterordnung sowie Sgraffiti, Malereien und Wappen verleiht dem Haus seine markante Identität.



Grosszügige historische Substanz

Wohnhaus, Stall, Heuboden und weitere Wirtschaftsräume bilden ein aussergewöhnliches Raumgefüge. Diese Kombination aus geschützten, kleinteiligen Wohnräumen und grossen Wirtschaftsvolumen eröffnet vielfältige Möglichkeiten für eine sorgfältige Weiterentwicklung.



Bewilligtes Ausbau- und Sanierungsprojekt

Für die Chasa Rontsch liegt bereits ein bewilligtes Projekt von architectura feuerstein vor. Es zeigt eine mögliche Zukunft des Hauses und bietet eine weit entwickelte Grundlage für eine Weiterführung – ohne Verpflichtung, genau diesen Weg zu gehen.

Die Gemeinde Scuol – Zwischen Dörfern, Bergen und dem Inn



Ein Lebensraum zwischen
Weite und Nähe – eigenständig,
gut verbunden und tief im
Engadin verwurzelt.

Die Gemeinde Scuol vereint die sechs Fraktionen Ardez, Ftan, Guarda, Scuol, Sent und Tarasp und bildet das regionale Zentrum des Unterengadins. Historische Dorfkern, romanische Kultur, Landwirtschaft und alpine Landschaft prägen den Lebensraum ebenso wie eine gut ausgebaute Infrastruktur.

Scuol bietet Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, medizinische Versorgung und mit dem Bogn Engiadina ein bekanntes Mineralbad. Gleichzeitig bleiben Natur und Bergwelt überall nah – im Sommer wie im Winter.

Eine Region mit eigener Identität

Was das Unterengadin besonders macht, ist die Verbindung von Alltag und Kultur. Rätoromanische Sprache, historische Engadinerhäuser und gewachsene Dorfstrukturen sind hier nicht Kulisse, sondern Teil des täglichen Lebens.

Ftan – ein Dorf auf der Sonnenseite des Unterengadins



Ein Ort, an dem Natur nicht erst am Wochenende beginnt, sondern direkt vor der Haustüre.

1'648 m. ü. M.
Dorfhöhe

495
Einwohner:innen

62,8 %
Rätoromanisch als
Hauptsprache

Ortsteile
Ftan Grond · Ftan
Pitschen · Baraigla

Ftan liegt auf 1'648 m. ü. M. auf einer sonnigen Terrasse hoch über dem Inn. Rund 495 Einwohner:innen leben heute im Dorf; 62,8 % geben Rätoromanisch als Hauptsprache an. Zur Fraktion gehören Ftan Grond, Ftan Pitschen und Baraigla.

Dorfleben mit Charakter

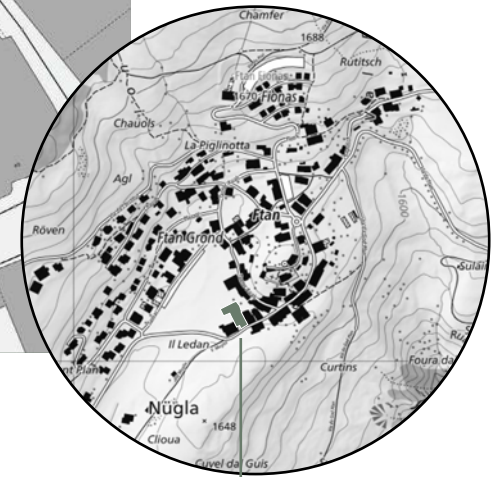
Landwirtschaft, Gewerbe, Hotellerie, Gastronomie und das Hochalpine Institut Ftan prägen den Ort bis heute. Historische Engadinerhäuser, Sgraffiti und kleine Gassen stehen neben einem lebendigen Alltag, der seinen eigenen Rhythmus bewahrt hat.

Natur direkt vor der Haustüre

Von Ftan öffnet sich der Blick weit über das Unterengadin bis zu den Dolomiten und zum Schloss Tarasp. Wege führen direkt ins Val Tasna, zur Alp Laret sowie auf Piz Minschuns und Piz Clünas. Der Sessellift Ftan–Pruv verbindet das Dorf im Sommer wie im Winter mit dem Hausberg. Während die warmen Monate zum Wandern und Entdecken einladen, sorgen Langlauf, Winterwandern und Schlitteln in der kalten Jahreszeit für abwechslungsreiche Erlebnisse.

Ftan bleibt dabei gut angebunden: Über Scuol-Tarasp besteht Anschluss an die Rhätische Bahn; PostAuto-Verbindungen ergänzen den öffentlichen Verkehr. Auch die Engadinerstrasse H27 ist rasch erreichbar. Viel Sonne. Viel Landschaft. Und ein Dorf, das Dorf geblieben ist. Ftan verbindet Ruhe und Weite mit einem gewachsenen Dorfleben und gelebter romanischer Kultur.

Parzelle zwischen Dorf und Landschaft



Die Liegenschaft liegt am Rand des historischen Dorfkerns von Ftan. Dort, wo sich die gewachsene Dorfstruktur zur offenen Engadiner Landschaft hin öffnet.

Die Parzelle umfasst 1'042 m² und gliedert sich in 591 m² Dorfzone sowie 451 m² Landwirtschaftszone.

Gewachsene Lage mit viel Charakter

Das historische Wohnhaus mit seinen zugehörigen Wirtschaftsgebäuden ist fest im Dorfgefüge verankert und steht zugleich in unmittelbarem Bezug zur umliegenden Landschaft. Diese besondere Situation schafft ein spannendes Zusammenspiel aus Nähe, Weite und gewachsener Engadiner Baukultur. Die Parzelle bildet damit einen stimmigen Rahmen für die Chasa Rontsch: historisch geprägt, grosszügig und mit einer Lage, die Dorf und Landschaft selbstverständlich miteinander verbindet.

Parzellengrösse

1'042 m²

Landwirtschaftszone

(zona d'agricultura)

451 m²

Dorfzone

(zona da cumün)

591 m²

Ein Haus, das über Jahrhunderte gewachsen ist

Die Chasa Rontsch ist kein Haus aus einem einzigen Moment. Sie ist über Generationen entstanden, verändert, erweitert und weitergegeben worden und genau darin liegt ihr besonderer Charakter.

Als typisches Engadiner Bauernhaus vereint sie Wohn- und Wirtschaftsteil unter einem Dach. Stüva, Chadafö und Sulèr auf der einen Seite, Stall und Heuboden auf der anderen erzählen von einer Lebensform, in der Wohnen, Arbeiten und Landwirtschaft selbstverständlich zusammengehörten. Der Wirtschaftsteil wurde im Laufe der Zeit immer wieder erweitert und durch zusätzliche Stallbauten ergänzt.

Die heutige Bausubstanz geht im Wesentlichen auf die Zeit um 1650 zurück und bezieht noch ältere Gebäude-teile mit ein. Ein bedeutender Umbau erfolgte 1781, eine weitere Renovation 1838. Über mehr als ein Jahrhundert blieb das Erscheinungsbild danach weitgehend unverändert.

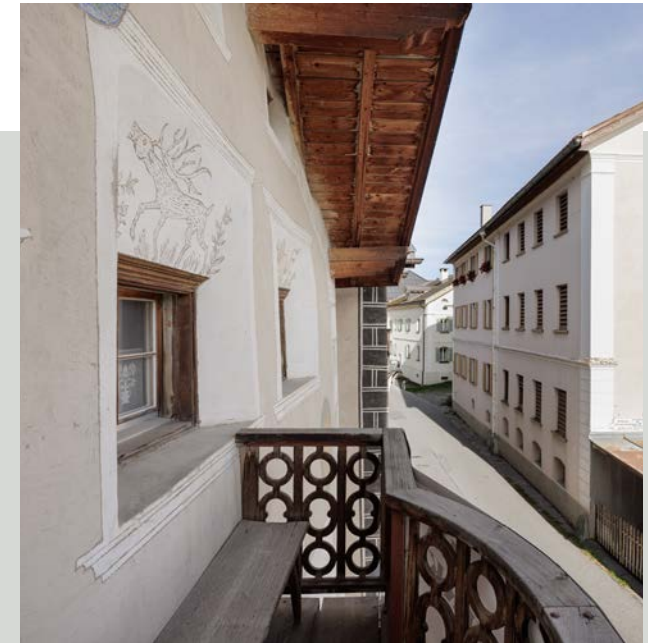
Eine Fassade, die ihre eigene Geschichte erzählt

Besonders prägend ist die südöstliche Giebelfassade mit ihrem Torbogen und den charakteristisch angeordneten Fenstern. Historische Darstellungen aus 1885, 1918 und eine Fotografie von 1965 zeigen das Haus noch mit einer auffallend schlichten Fassade.

Erst bei der Renovation von 1972 erhielt das Gebäude wesentliche Elemente seines heutigen Erscheinungsbildes: Der untere Torbogen zum Court wurde geschlossen, ein Balkon mit kunstvoll gearbeiteter Holzbrüstung ergänzt und die Hauptfassade mit Sgraffiti und Malereien reich gestaltet.

Damit erzählt selbst die Fassade etwas Wesentliches über dieses Haus:

Auch historische Häuser waren nie fertig. Jede Generation hat Spuren hinterlassen.



Geschichte bewahren. Ein neues Kapitel hinzufügen.

Heute steht die Chasa Rontsch erneut an einem solchen Übergang. Ihre historische Struktur, die alten Räume und das grosse Wirtschaftsvolumen sind erhalten und bieten die Grundlage dafür, das Haus mit Respekt vor seiner Geschichte weiterzuführen. Nicht als Neuanfang auf leerem Grund, sondern als nächstes Kapitel eines Hauses, das seit Jahrhunderten weitergeschrieben wird.



Spuren der Zeit

Die Fassade erzählt ihre Geschichte auch im Detail – durch Sgraffiti, Malereien, Wappen und Inschriften.



Sgraffiti und Malereien

Sie prägen das heutige Erscheinungsbild der Hauptfassade und verleihen der Chasa Rontsch ihren unverwechselbaren Ausdruck.



Gemalte Wappen

Die Wappen sind Teil des Fassadenschmucks und geben dem Haus zusätzlich eine persönliche und historische Ebene.



Hausinschrift

«Minchün in sia vita ha quai ch'el merita, Dal muond l'ingüstia es part da la via.» Eine Inschrift, die bis heute sichtbar zur Identität des Hauses gehört.

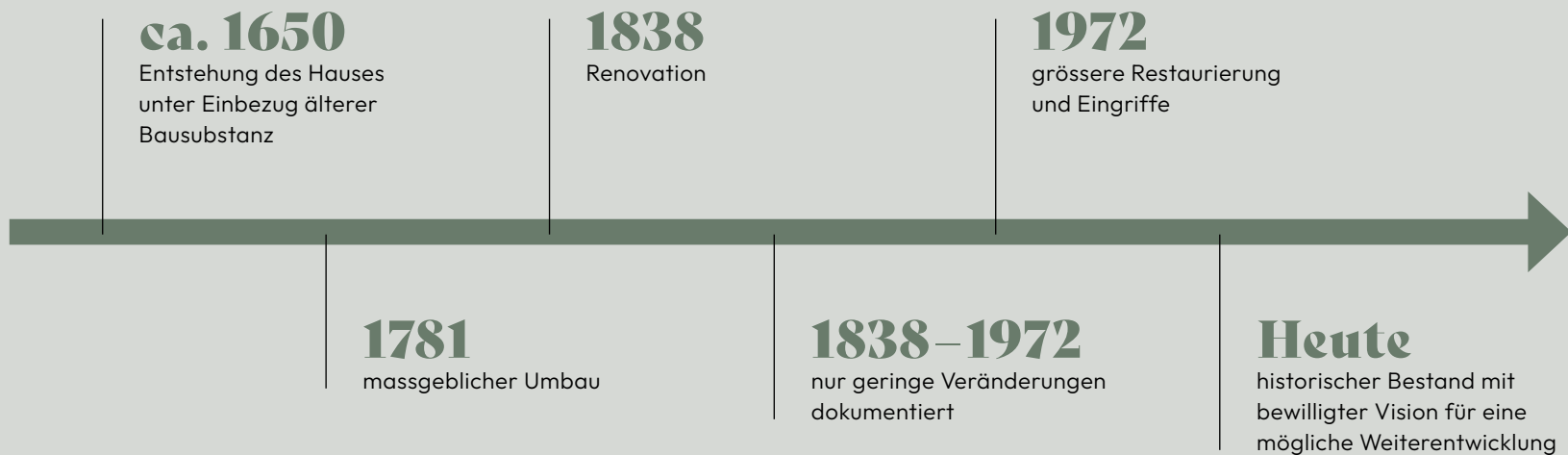


Renovation 1972

Der Hinweis «ren. 1972 B. à Porta» erinnert an jene Renovation, die das heutige Erscheinungsbild der Fassade wesentlich mitgeprägt hat.

Ein Haus schreibt Geschichte

Über Jahrhunderte gewachsen.
Heute bereit für das nächste Kapitel.



Kellergeschoss

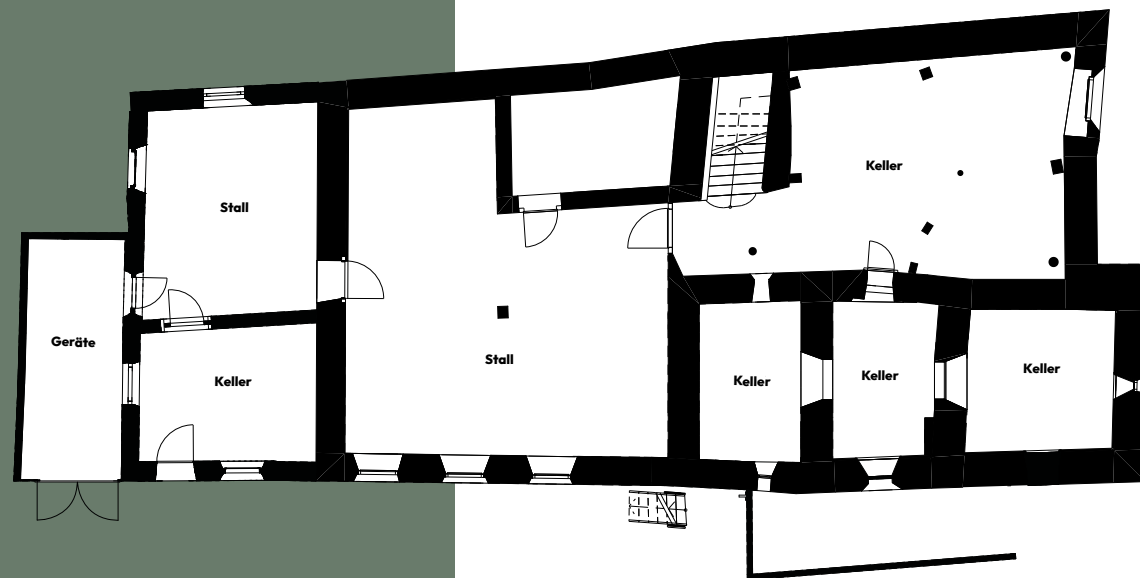
Vom ursprünglichen Nutzraum zum privaten Rückzugsbereich.

Das Kellergeschoss zeigt heute noch deutlich seine ursprüngliche Funktion: robuste Keller- und Stallräume, massive Wände und eine klare, zweckmässige Struktur. Es ist die funktionale Basis des Hauses. Ursprünglich für Lagerung, Tierhaltung und Arbeiten genutzt. Gerade diese solide, grosszügige Ausgangslage bietet im bewilligten Projekt die Chance, eine Ebene zu schaffen, die im Alltag eines heutigen Engadinerhauses besonders wertvoll ist.



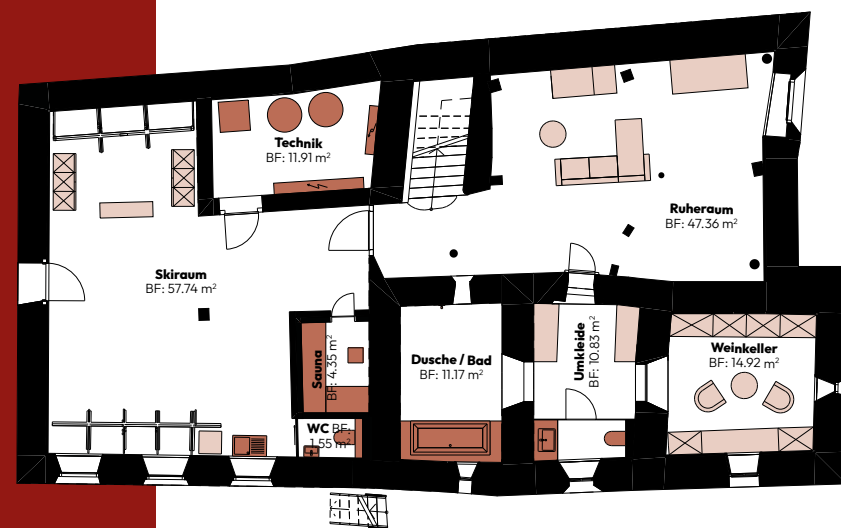
Kellergeschoss Bestand heute

Mehrere Keller- und Stallbereiche prägen das Untergeschoss. Die Räume sind funktional, ursprünglich und vom historischen Charakter des Hauses geprägt. Der heutige Grundriss macht die frühere Nutzung noch klar ablesbar.



Kellergeschoss Vision der Zukunft

Das bewilligte Ausbau- und Sanierungsprojekt entwickelt das Kellergeschoss zu einer vielseitigen Komfort- und Nebenebene weiter. Vorgehen sind ein grosszügiger Skiraum mit 57,74 m², ein Ruheraum mit 47,36 m², ein Weinkeller, eine Umkleidekabine sowie Dusche / Bad, Sauna, WC und Technikraum.



architekturbüro
feuerstein
Bewilligtes
Bauprojekt!

Erdgeschoss

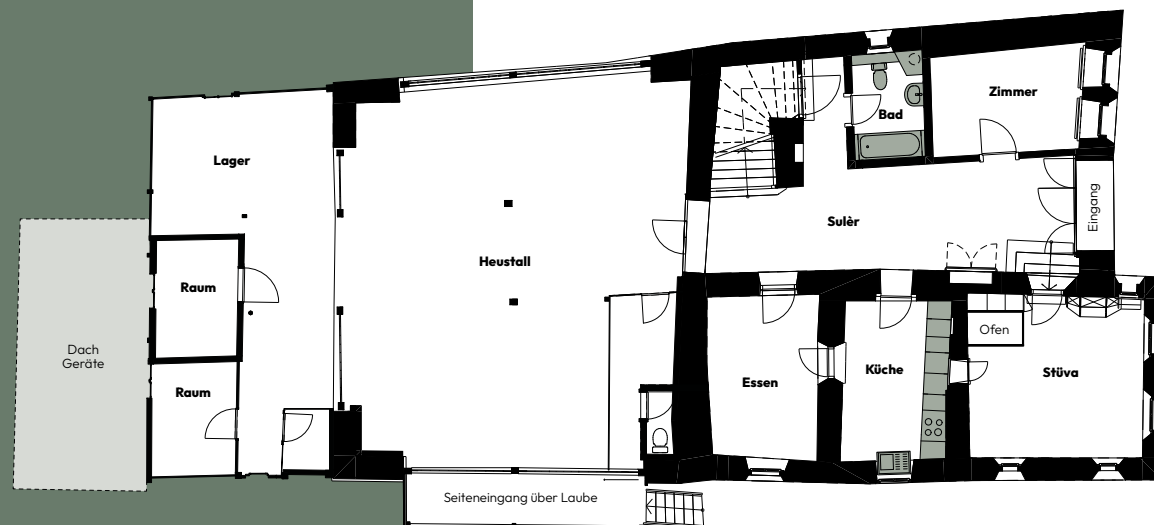
Historischer Charakter. Grosszügiges Wohnen neu gedacht.

Das Erdgeschoss ist das eigentliche Herz der Chasa Rontsch. Hier treffen die charakteristischen Räume des historischen Engadinerhauses auf das grosse Volumen des ehemaligen Wirtschaftsteils. Im heutigen Bestand lassen sich die ursprünglichen Abläufe des Hauses noch gut nachvollziehen: Sulèr, Stüva, Küche und weitere Wohnräume bilden den traditionellen Wohnteil, unmittelbar daneben liegt der grosszügige ehemalige Heustall.



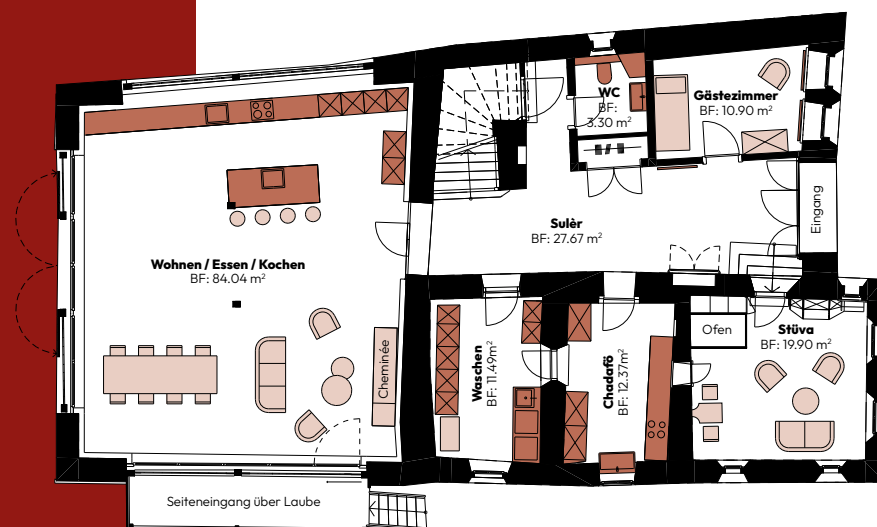
Erdgeschoss Bestand heute

Der bestehende Grundriss erzählt vom früheren Alltag im Haus. Kleinere, geschützte Wohnräume stehen neben grossen landwirtschaftlich genutzten Flächen. Gerade dieser Kontrast verleiht dem Erdgeschoss seine besondere Qualität.



Erdgeschoss Vision der Zukunft

Die bewilligte Planung bewahrt die prägenden historischen Räume und ergänzt sie um eine völlig neue Grosszügigkeit. Im ehemaligen Wirtschaftsteil entsteht ein 84,04 m² grosser Bereich für Wohnen, Essen und Kochen offen, weit und als zentraler Treffpunkt des Hauses gedacht. Gleichzeitig bleiben Sulèr, Stüva und Chadafö als eigenständige Räume erhalten. Ein Gästezimmer, separates WC und eine Waschküche ergänzen die Ebene sinnvoll. So verbindet das Erdgeschoss zwei Welten: den unverwechselbaren Charakter eines historischen Engadinerhauses und die Offenheit eines zeitgemässen Wohnkonzepts.



Bewilligtes
Bauprojekt!

Obergeschoss

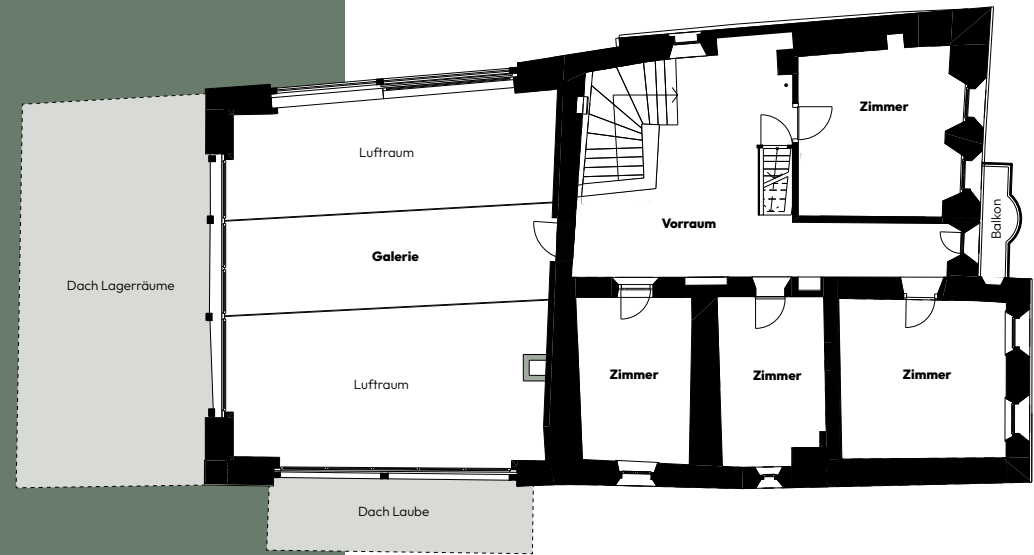
Rückzug und Offenheit auf einer Ebene.

Im Obergeschoss wird die private Seite des Hauses spürbar. Der historische Wohnteil mit seinen kleineren Zimmern trifft auch hier auf das wesentlich grössere Volumen des früheren Wirtschaftsteils. Der Bestand zeigt ein Haus, dessen Räume über Generationen aus praktischen Bedürfnissen entstanden sind. Genau daraus entwickelt die bewilligte Planung eine grosszügige Schlaf- und Rückzugsebene.



Obergeschoss Bestand heute

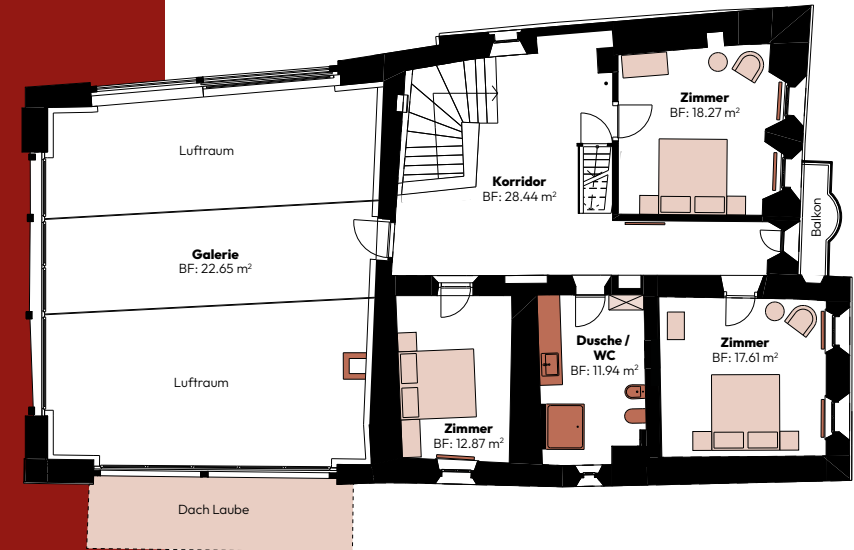
Mehrere kleinere Zimmer, Vorraum und Erschliessung prägen den historischen Teil. Daneben öffnet sich ein weitläufiger Bereich des ehemaligen Wirtschaftsteils. Die unterschiedlichen Raumgrößen und Volumen machen die ursprüngliche Trennung von Wohnen und Landwirtschaft bis heute sichtbar.



Obergeschoss Vision der Zukunft

Im bewilligten Projekt entstehen drei gut proportionierte Zimmer, ein grosszügiges Dusche / WC und eine 22,65 m² grosse Galerie. Die Galerie wird zum verbindenden Element dieser Ebene. Sie öffnet den Blick in das Haus, schafft räumliche Beziehungen zwischen den Geschossen und bietet zusätzlich Platz für Lesen, Arbeiten oder einen ruhigen Aufenthaltsbereich.

Bewilligtes
Bauprojekt!



Dachgeschoss

Rückzug unter dem Dach. Raum für Privatsphäre und eigene Ideen.

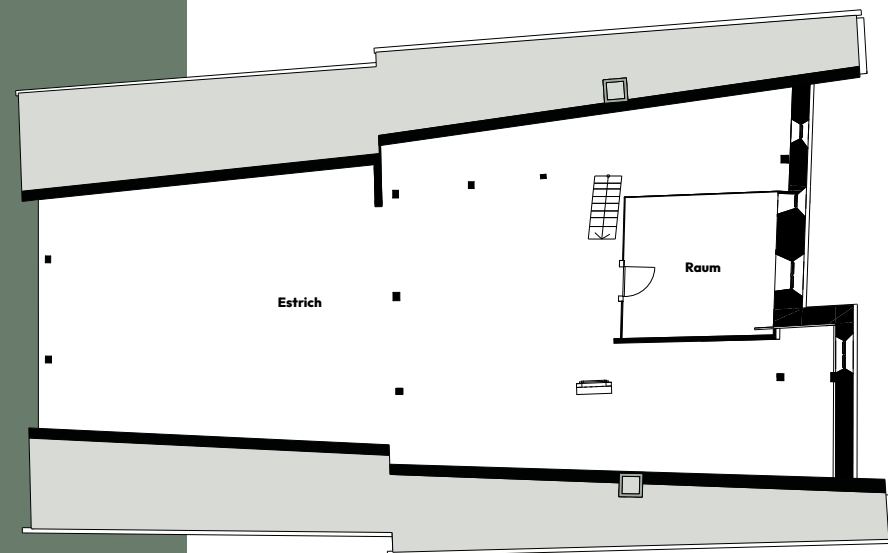
Ganz oben im Haus verändert sich die Atmosphäre nochmals. Das Dachgeschoss ist heute vor allem durch Estrichflächen und das grosse historische Dachvolumen geprägt – ursprünglich, offen und funktional. Im bewilligten Projekt wird daraus eine zusätzliche private Ebene, ohne den Charakter des Dachraums vollständig aufzugeben.



Objekt

Dachgeschoss Bestand heute

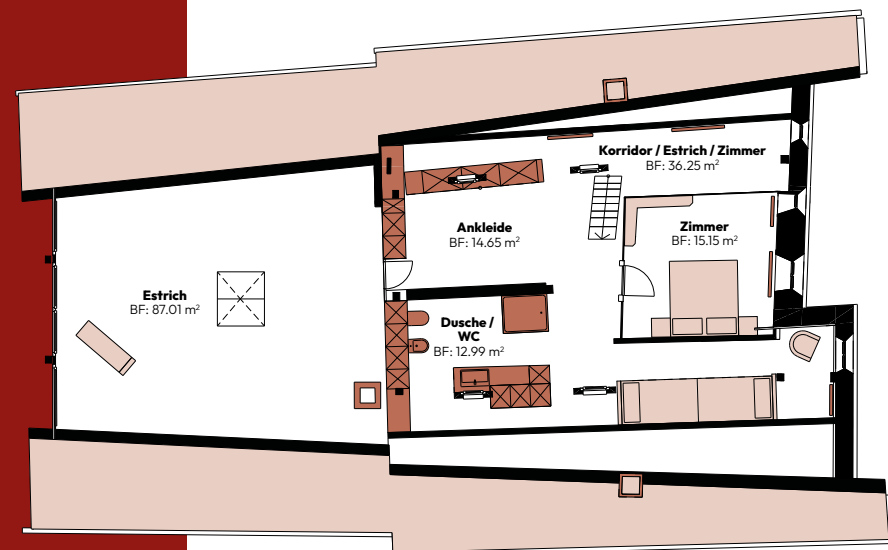
Der Estrich und die bestehende Dachstruktur bestimmen das Geschoss. Die Flächen wurden bisher überwiegend funktional genutzt und vermitteln noch den ursprünglichen Charakter eines grossen Engadiner Dachraums.



Objekt

Dachgeschoss Vision der Zukunft

Vorgesehen ist eine private Rückzugsebene mit Zimmer, Ankleide und eigenem Dusche / WC. Ergänzt wird sie durch weitere flexibel nutzbare Flächen, die beispielsweise als zusätzliches Zimmer, Arbeitsbereich, Gästezone oder persönlicher Rückzugsort dienen können. Ein grosser Estrich mit 87,01 m² bleibt erhalten und bietet wertvolle Reserve- und Nutzfläche. Damit gewinnt die Chasa Rontsch eine zusätzliche Ebene, die sich ganz den individuellen Bedürfnissen ihrer zukünftigen Eigentümerschaft anpassen kann.



architekturbüro
feuerstein
Bewilligtes
Bauprojekt!

Facts & Figures

Ort

Ftan, Gemeinde Scuol, Unterengadin

Adresse

Rontsch 83
7551 Ftan

Objektart

Historisches Engadinerhaus mit
Wohn- und Wirtschaftsteil

Grundstück

Parzelle Nr. 50151
1'042 m² Grundstücksfläche

Baugeschichte

- Heutiger Bau im Wesentlichen um 1650, unter Einbezug älterer Bausubstanz
- Massgeblicher Umbau 1781
- Renovationen 1838 und 1972

Zustand

Historische, sanierungsbedürftige
Liegenschaft mit charakteristischer
Originalsubstanz

Zimmer

ca. 7 Zimmer
gemäss Projektstand

Geschosse

- Kellergeschoss
- Erdgeschoss
- Obergeschoss
- Dachgeschoss

Hauptnutzfläche

Bestand

231 m²

Gemäss bewilligtem Bauprojekt
300 m²

Nebenflächen

Bestand

ca. 270 m²

Gemäss bewilligtem Bauprojekt
160 m²

Gebäudevolumen

Bestand

2'700 m³

Gemäss bewilligtem Bauprojekt
2'495 m³

Gebäudeensemble

Wohnhaus mit Stallgebäude,
Stallgebäudeanbau, Remise und
Gartenhaus

Aussenparkplätze

Gemäss bewilligtem Bauprojekt
2 Stück

Zonen

591 m² Dorfzone
451 m² Landwirtschaftszone

Projektstatus

Bewilligtes Ausbau- und Sanie-
rungsprojekt von architectura
feuerstein.

Die Planung kann als Grundlage
übernommen und weitergeführt
werden. Die Umsetzung ist nicht
verpflichtend.

Objektübernahme

Nach Vereinbarung

Besichtigungen

Nach Vereinbarung

Verkaufspreis

CHF 3'300'000.-

Rechtliche Hinweise

Für die Parzelle bestehen grund-
buchliche und öffentlich-recht-
liche Rahmenbedingungen. Dazu
gehören unter anderem ein ein-
getragenes Veränderungsverbot
zugunsten der Schweizerischen
Eidgenossenschaft sowie die
Anmerkung eines Gebiets mit
dauernder Bodenverschiebung.
Die vollständigen Unterlagen
werden Kaufinteressierten im
Rahmen des Verkaufsprozesses
zur Verfügung gestellt.

Raumvisionen – Wohnlichkeit in historischen Gemäuern



Hinweise

Diese KI-generierten Visualisierungen dienen als Inspiration für die mögliche Raumgestaltung. Sie vermitteln Wohnstimmungen und Einrichtungsideen; Raumaufteilung, Proportionen und Details können vom Grundriss und den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen.



So begleiten wir Sie beim Kauf

1

Zuhören, nicht verkaufen

Bevor wir über Mauern sprechen, sprechen wir über Sie. Was suchen Sie? Was ist Ihnen wichtig? Was soll dieses Haus für Sie werden?

Unsere Leistungen:

- Grobe Bedarfsanalyse
- Budget- und Erwartungskklärung
- Gespräch zu Nutzungsideen (Hauptwohnsitz / Zweitwohnung / Ferienutzung)
- Erste Einschätzung, ob Objekt und Lebensentwurf zusammenpassen

2

Hinsehen statt beschönigen

Dieses Haus hat Charakter – und Investitionsbedarf. Wir zeigen offen, wo Substanz überzeugt und wo Herausforderungen liegen. Von Stallräumen bis Estrich: ehrlich, fundiert, fachlich präzise.

Unsere Leistungen:

- Zustandsanalyse (Substanz, Statik, Feuchtigkeit, Dach, Böden)
- Bewertung der historischen Bauteile und Schutzthemen
- Einschätzung energetischer und technischer Anforderungen
- Machbarkeitscheck (Zonen, Nutzung, Zweitwohnungsrecht, Stallnutzung)

3

Begleiten bis zur Entscheidung

Wir führen Sie durchs Haus – räumlich und gedanklich. Sie erhalten ein klares Bild, wie dieses Objekt mit Ihren Vorstellungen harmonisiert.

Unsere Leistungen:

- Besichtigungen & Objektbegehungen
- Variantenvergleich (Ist-Zustand vs. mögliche Umbauten)
- Beratung zur langfristigen Nutzung und Investitionshöhe



So begleiten wir Sie beim Kauf



4

Sicher durch den Kaufprozess

Wir koordinieren die nächsten Schritte und sorgen dafür, dass alles Hand und Fuss hat – von der Finanzierung bis zum Notariat.

Unsere Leistungen:

- Unterstützung bei Verhandlungen
- Vertragsbegleitung
- Klärung offener Punkte mit Gemeinde / Verkäufer / Behörden
- Vorbereitung der Unterlagen für den Kaufvertrag
- Begleitung zum Notartermin

5

Bewilligtes Projekt als wertvolle Grundlage

Für die Chasa Rontsch liegt bereits ein bewilligtes Ausbau- und Sanierungsprojekt von architectura feuerstein vor. Es zeigt detailliert, wie sich die historische Substanz weiterentwickeln und mit zeitgemässer Wohnqualität verbinden lässt.

Für Käufer:innen bedeutet das: Eine mögliche Zukunft des Hauses wurde bereits weit gedacht und planerisch konkretisiert. Wer diesen Weg weiterverfolgen möchte, kann auf einer fundierten Grundlage aufbauen. Wer eigene Vorstellungen hat, bleibt in seiner Entscheidung frei.

Ihre Möglichkeiten:

- Übernahme und Weiterführung der bestehenden Planung
- Anpassung und Weiterentwicklung der Projektidee
- Architektonische Begleitung durch architectura feuerstein möglich
- Oder Entwicklung eines eigenen Weges im Rahmen der geltenden Vorgaben

—→ **Das Projekt ist eine Perspektive – keine Verpflichtung.**

Architektur – Räume mit Haltung



Unsere Architektur entsteht
aus dem Dialog mit dem Ort.

Wir studieren die Landschaft, die Geschichte, die Materialität und entwickeln daraus Konzepte, die klar, reduziert und tief verankert sind. In der Planung legen wir Wert auf Präzision, Sorgfalt und Handwerk.

Konstruktions- und Werkdetails sind für uns nicht Nebensache, sondern Teil des Raumerlebnisses. Ökologische, ästhetische und wirtschaftliche Aspekte stehen dabei in einem natürlichen Gleichgewicht.

Architektur – Räume mit Haltung



Gebäudeanalyse und Sanierungs- planung

Jedes Gebäude hat einen eigenen Lebenszyklus. Wer langfristig denkt, investiert nicht nur in Räume, sondern in Werterhalt.

Wir analysieren die bestehende Substanz, identifizieren Potenziale und zeigen auf, welche Massnahmen sinnvoll sind – technisch, energetisch und gestalterisch. Auf dieser Basis entwickeln wir Sanierungskonzepte, die Geschichte respektieren und Zukunft möglich machen.



Immobilien- bewertung

Was ist eine Immobilie wirklich wert? Wir verfügen über ausgebildete Immobilienbewerter:innen und ermitteln den Marktwert nach international anerkannten Methoden.

Ob Einzelobjekt oder Portfolio:

Unsere Bewertungen zeigen Chancen, Risiken, Stärken und Schwächen transparent auf – damit Sie fundierte Entscheidungen treffen können.



Immobilien- handel

Wir kennen den regionalen Markt. Nicht aus Statistiken, sondern aus Nähe, Erfahrung und gelebter Verbundenheit. Diese Kenntnis teilen wir mit Menschen, die kaufen oder verkaufen möchten.

Wir begleiten Sie persönlich durch den gesamten Prozess:

von der ersten Einschätzung bis zu Übergabe und weiterführenden Schritten. Unser Anspruch: Fachwissen, Sorgfalt und ein Umgang, der Vertrauen schafft.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf

Bildquellen

Objektfotografie Chasa Rontsch 83
Dominik Täuber

Historische Bilddokumentation Chasa Rontsch 83
Dokumentation Beat Hoffmann
u. a. historische Darstellungen von 1885, 1918 und 1965

Projektpläne / Grundrisse / Visualisierungen

architectura feuerstein gmbh
KI-generierte Raumvisionen erstellt für diese Verkaufsdokumentation

Orts- und Umgebungsaufnahmen Ftan / Scuol

architectura feuerstein gmbh

Wir hören zu und
begleiten Sie gerne.
Architektonisch und
immobiliennah.

feuerstein immobiliar gmbh
bagnera 165
Ch-7550 scuol

www.immo-feuerstein.ch



Martin Egli

Betriebsökonom FH /
Immobilienbewerter CAS

Ein Bär aus Bern – stark, ruhig und mit Herz fürs Ganze. Martin verbindet Gelassenheit mit Neugier, bringt Wärme ins Team und Leichtigkeit in neue Ideen.

Mob +41 79 862 84 95
allegra@immo-feuerstein.ch

Hinweis: Die Angaben in dieser Verkaufsdokumentation wurden mit grösstmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Sie dienen der allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Zusicherung dar. Massgebend sind die offiziellen Unterlagen, Bewilligungen und Vertragsdokumente.

Stand der Angaben: Oktober 2026